

Mustervertrag:

Vereinbarung über ein **EINFÜHLUNGSVERHÄLTNIS**

Quelle **Kanzlei Geilert**

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Mustervertrag **EINFÜHLUNGSVERHÄLTNIS**

Hinweis zur Benutzung des Musters

Dieses Muster wurde mit größter Sorgfalt erstellt, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Es ist als Checkliste mit Formulierungshilfen zu verstehen und soll nur eine Anregung bieten, wie die typische Interessenlage zwischen den Parteien sachgerecht ausgeglichen werden kann.

Dies entbindet Sie jedoch nicht von der sorgfältigen eigenverantwortlichen Prüfung. Das Muster ist nur ein Vorschlag für eine mögliche Regelung. Viele Festlegungen sind frei vereinbar. Sie können auch andere Formulierungen wählen.

Vor einer Übernahme des unveränderten Inhaltes muss daher im eigenen Interesse genau überlegt werden, ob und in welchen Teilen gegebenenfalls eine Anpassung an die konkret zu regelnde Situation und die Rechtsentwicklung erforderlich ist.

Bitte beachten Sie, dass keinerlei Haftung für die korrekte Anwendung im Einzelfall und Aktualität zum Zeitpunkt der Verwendung übernommen werden kann. Das Muster kann insoweit nur Anregungen liefern und ist stets an die individuellen Bedürfnisse im Einzelfall anzupassen.

Mustervertrag **EINFÜHLUNGSVERHÄLTNIS**

Vereinbarung über ein Einfühlungsverhältnis

Frau/Herr _____ (Name, Adresse)

- nachfolgend „Vertragspartner 1“ genannt -

erhält vom _____ bis _____ die Möglichkeit, den zu besetzenden Arbeitsplatz

eines/einer _____ [Art der Tätigkeit] bei _____ [Name/Adresse/Stempel

des ggf. späteren Arbeitgebers] –

- nachfolgend „Vertragspartner 2“ genannt -

näher kennen zu lernen.

Der Vertragspartner 1 wird hierzu innerhalb des genannten Zeitraums – ohne dazu rechtlich verpflichtet zu sein – die Betreuung folgender Verrichtungen übernehmen:

- [kurze Schilderung der angedachten Tätigkeiten].

Der Vertragspartner 1 erklärt, dass der angedachten Tätigkeit(en) bei ihm keine gesundheitlichen Gesichtspunkte entgegenstehen.

Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass eine Arbeitspflicht von Vertragspartner 1 nicht besteht. Auch besteht kein Weisungsrecht des Vertragspartners 2 gegenüber Vertragspartner 1. Es handelt sich bei dem Einfühlungsverhältnis nicht um ein Arbeitsverhältnis.

Vertragspartner 1 steht kein Anspruch auf Vergütung zu.

Beide Seiten können das Einfühlungsverhältnis jederzeit durch einseitige Erklärung und ohne Angabe von Gründen beenden.

Ort, Datum

Unterschrift Vertragspartner 1 Unterschrift

Vertragspartner 2